

17.04.2018 – Nr. 6

ADAC Junior Cup powered by KTM geht in die erste Runde

- **Zwei Rennen im Rahmen der World Superbike in Assen, Niederlande**
- **Elf Rookies brennen auf erste Veranstaltung**
- **Saisoneröffnung mit den ersten beiden von neun Rennen 2018**



München/Assen. An diesem Wochenende (20. – 22. April) startet der ADAC Junior Cup powered by KTM in die Saison 2018. Im niederländischen Assen steht im Rahmen der Superbike-Weltmeisterschaft die erste Veranstaltung des Jahres an, bei der die 23 fest eingeschriebenen Nachwuchspiloten vor großer Kulisse gleich in zwei Rennen antreten werden.

Das Rennwochenende beginnt am Freitag, den 20. April mit einem ersten Qualifying um 13:20 Uhr, das über 30 Minuten ausgetragen wird. Zusammen mit dem zweiten Qualifikationstraining am gleichen Tag um 17:40 Uhr wird dann die Startaufstellung für den ersten und den zweiten Lauf der Saison ermittelt. Das erste Rennen 2018 beginnt am Samstag um 16:30 Uhr. Dabei fahren die Piloten des ADAC Junior Cup powered by KTM 13 Runden. Weitere wichtige Meisterschaftspunkte gibt es am Sonntag im zweiten Lauf, der um 16:10 Uhr erneut über 13 Runden gestartet wird.

Beste Vorbereitung

Nach dem Einführungslehrgang im italienischen Misano reisen alle 23 Piloten optimal vorbereitet in die Niederlande. „Schon vor Misano konnte ich es kaum erwarten, dass es endlich wieder losgeht und ich auf dem Motorrad sitzen kann, obwohl ich im Oktober am KTM RC Cup World Finale in Jerez teilnehmen konnte und im Winter in Spanien trainieren war“, berichtet Justin Hänse (16, Harth-Pöllnitz).

Der 16-Jährige bestreitet 2018 seine zweite Saison im ADAC Junior Cup powered by KTM und weiß genau, worauf es ankommt. „Außerdem habe ich in den Wintermonaten viele Stunden im Fitnessstudio verbracht, sodass ich bestens auf die kommende Saison vorbereitet bin.“ Hänse beendete sein Debüt-Jahr 2017 auf dem sechsten Gesamtrang und will in diesem Jahr anknüpfen. „Ich möchte möglichst oft auf dem Podium stehen“, erklärt er seine Ziele. „Am wichtigsten ist für mich eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison zu haben.“

Elf neue Fahrer mischen das Feld auf

Lennard Göttlich (13, Kottmar OT Eibau) steigt in dieser Saison vom ADAC Mini Bike Cup in den ADAC Junior Cup powered by KTM auf. „Ich freue mich richtig, dass es endlich losgeht“, sagt er strahlend. „Beim Einführungslehrgang habe ich mich schon richtig wohl auf der KTM gefühlt und um ehrlich zu sein, war es besser als ich gedacht habe. Ich kann das erste Rennen in Assen kaum erwarten und hoffe, dass es nicht regnet.“

Im sehr internationalen Feld starten in dieser Saison mit Alexandr Vasyliov (14, RUS) und Artem Marayev (14, RUS) erstmals auch zwei Piloten aus Russland. „Als ich nach Misano kam, hatte ich keinerlei Erwartungen, denn ich wusste nicht, wie mein Niveau im Vergleich zu den anderen Fahrern aus Europa ist. Aber mit der Hilfe von Marcel Schrötter und Dario

Giuseppetti konnte ich mich im Laufe der Tage verbessern und fuhr am Ende eine recht gute Rundenzeit“, berichtet Maraev.

„Nun ist mein Ziel, in jedem Rennen ums Podium zu kämpfen und immer in der Spitzengruppe mitzuhalten. Ich weiß, dass es hart wird, denn die ganzen Strecken sind neu für mich, aber ich bin bereit dafür. Danke an meine Eltern und an all meine Sponsoren, die es möglich machen im ADAC Junior Cup powered by KTM zu starten“, ergänzt der Rookie, der in Assen zum ersten Mal außerhalb seines Heimatlandes ein Rennen bestreiten wird.



Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport